

Einladung

17 Jahre nach der Vereinigung – Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Reformen im Jemen

Vortrag und Gespräch
Ali Abdullah Saleh
Staatspräsident der Republik Jemen

Donnerstag, 28. Februar 2008, 18.30 Uhr
Konferenzsaal, Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Simultandolmetschung:
Arabisch – Deutsch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Jemen hat sich 17 Jahre nach der Vereinigung demokratischen Entwicklungen mehr geöffnet als die meisten Staaten in der Region. Dennoch steht das Land heute vor schwierigen Herausforderungen. Dazu zählen der Kampf gegen den Terrorismus und Fundamentalismus, Ressourcenknappheit und ein weiterhin rasantes Bevölkerungswachstum.

Auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und der Deutsch Arabischen Freundschaftsgesellschaft (DAFG) wird der Staatspräsident der Republik Jemen, Ali Abdullah Saleh, am Donnerstag, 28. Februar, um 18.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung einen Vortrag über die aktuellen Entwicklungen im Jemen halten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das Formular auf der folgenden Seite.

Dr. Roland Schmidt
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Friedrich-Ebert-Stiftung

Bruno Kaiser
Geschäftsführer
DAFG – Deutsch Arabische
Freundschaftsgesellschaft e. V.

Ablauf der Veranstaltung:

- | | |
|------------------|--|
| 18.30 Uhr | Begrüßung
Dr. Roland Schmidt
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied der
Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Otto Wiesheu
Präsident der DAFG –
Deutsch Arabische
Freundschaftsgesellschaft
e.V. |
| 18.40 Uhr | Vortrag:
Seine Exzellenz
Ali Abdullah Saleh
Staatspräsident der
Republik Jemen |
| 19.10 Uhr | Gespräch mit
Otto Schily
MdB, Bundesminister
des Innern a. D. |
| 19.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |